

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 19: **Zürcher Hallenstadion**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Auftraggeber, Betreuer

## Objekt, Aufgabe

## Verfahren, Preissumme

### Wettbewerbe

Schulgemeinde Steinach  
Schulsekretariat  
Schulstrasse, 9323 Steinach

**Erneuerung Schulanlage Steinach  
(Sanierung und Erweiterung oder Neubau)**

Projektwettbewerb, offen  
100 000 Fr. Gesamtpreissumme

Einwohnergemeinde Cham  
Bauabteilung  
Mandelhof, 6330 Cham

**Erweiterung Schulanlage Hagendorn**

Projektwettbewerb, selektiv mit 5–6 Architekturbüros (Nachwuchsbüros werden berücksichtigt), 42 000 Fr. Preissumme

Amt für Hochbauten der Stadt Zürich  
Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, Postfach, 8021 Zürich

**Ausbildungszentrum Rohwiesen – Umbau und Erweiterung (ehemaliges Zivilschutzzentrum) für das Polizeidepartement der Stadt Zürich**

Projektwettbewerb, selektiv mit 10 Teilnehmenden  
170 000 Fr. Gesamtpreissumme

Amt für Hochbauten der Stadt Zürich  
Amtshaus III, Lindenhofstr. 21, Postfach, 8021 Zürich  
im Auftrag der Baugenossenschaft ASIG

**Wohnsiedlung Schaffhauserstrasse – Ersatzneubau mit 150 Wohnungen**

Projektwettbewerb, selektiv mit 12 Büros  
160 000 Fr. Gesamtpreissumme

Einwohnergemeinde Köniz  
Planungsabteilung  
Landorfstrasse 1, 3098 Köniz

**Park in Köniz, Liebefeld**

Projektwettbewerb mit Ideenteil, selektiv mit 10–12 Teams  
90 000 Fr. Preissumme

**NEU** Planai & Hochwurzener Bahnen GmbH  
Coburgstrasse 52, A-8970 Schlading

**Zielstadion Planai, Schlading**

Ideen- und Realisierungswettbewerb, offen mit anschliessendem Verhandlungsverfahren, Preissumme 35 000 € (1. Stufe)

Ville de Genève  
Domaines de l'organisation urbaine et des constructions  
Rue de l'Hôtel-de-Ville 4, 1211 Genève 3

**Réaménagement place et rue De-Grenus, rues Rousseau, des Etuves et du Cendrier, et place Chevelu**

Mandats d'étude parallèles, procédure sélective (10 groupes)

**NEU** Einwohnergemeinde Interlaken  
Wettbewerbssekretariat: Werner Roost  
Haumattweg 28, 3074 Muri

**Erweiterung Kongress-Zentrum Interlaken**

Projektwettbewerb, offen  
125 000 Fr. Gesamtpreissumme

Bundesrepublik Deutschland  
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fasanenstrasse 87, D-10623 Berlin

**Ausstellungsgebäude der Stiftung «Topographie des Terrors», Berlin**

Offener, anonymer Realisierungswettbewerb in 2 Phasen (2. Phase mit 25 Teilnehmenden), 100 000 € Wettbewerbssumme

### Preise

**NEU** Solar-Agentur Schweiz  
Postfach 2272, 8033 Zürich

**Schweizer Solarpreis 2005**

3 Kategorien (Personen/ Institutionen, Gebäude, Anlagen), die Gewinner werden in der Solarpreis-Broschüre 2005 vorgestellt

**NEU** Deutsche Messe AG  
Messegelände, D-30521 Hannover

**Contractworld-Award 2006**

Internationaler Architekturpreis für Innenräume in den Kategorien Büro, Hotel und Shop, 50 000 € Preisgeld

Internationale Alpenschutzkommission  
CIPRA-International  
Im Bretscha 22, Postfach 142, FL-9494 Schaan

**«Zukunft in den Alpen» – Nachhaltige Entwicklung im Alpenraum**

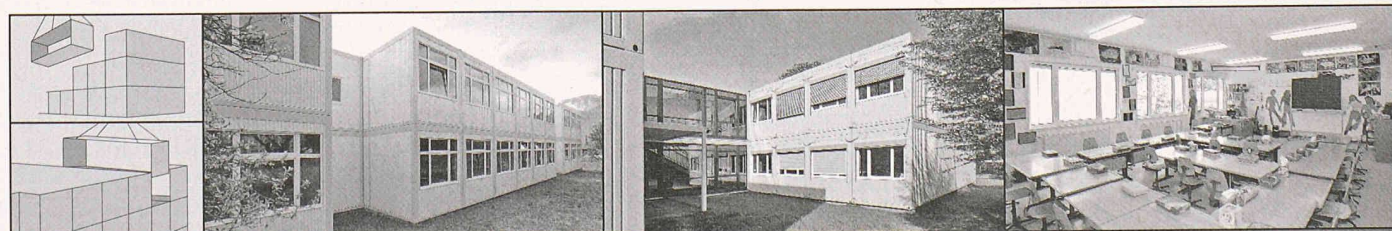
Initiativen, die Naturschutz, Bedürfnisse der Bevölkerung und wirtschaftliche Ziele in Einklang bringen, 150 000 € für 6 Preise

**NEU** Raymond Loewy Foundation Switzerland  
Bergstrasse 50, 8032 Zürich

**Lucky Strike Junior Designer Award 2005**

Diplomarbeit, die nicht älter als 12 Monate alt ist  
30 000 Fr. Preissumme

Auch unter: [www.sia.ch/wettbewerbe](http://www.sia.ch/wettbewerbe)



## ALHO Modulbau. Die flexible Schule.

So schnell wie Kinder wachsen, so schnell ändert sich Raumbedarf. ALHO Modulgebäude passen sich an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

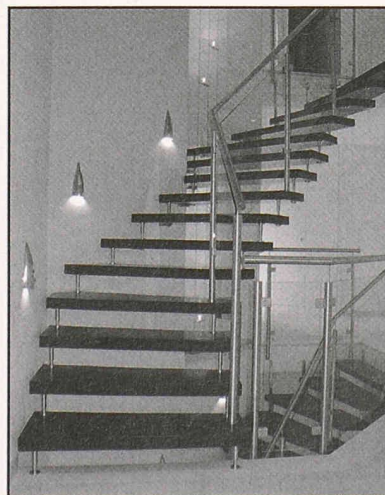
ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10  
info@alho.ch · www.alho.ch





Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Martin Hitz, Werner Binotto, Kurt Huber, Thomas Eigenmann	Architektur	www.steinach.ch	12. 05. (Anmeldung) 02. 08. (Pläne) 09. 08. (Modell)
Thomas Baggenstos, Elisabeth Blum, Hans Cometti, Erich Staub	Architektur	Schriftlich mit adressiertem und frankiertem C4-Couvert: Einwohnergemeinde Cham, Bauabteilung, Mandelhof, 6330 Cham	13. 05. (Bewerbung) Oktober (Abgabe)
Michael Hauser, Evelyn Enzmann, Beat Consoni, Emanuel Christ, Stefan Dubach, Ueli Lindt	Architektur	www.ahb.stzh.ch Rubrik: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	18. 05. (Bewerbung) Oktober (Abgabe)
Michael Hauser, Markus Peter, Anette Helle, Tina Neumann, Jakob Steib, Ursula Müller	Architektur	www.hbd.stzh.ch Rubrik: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	23. 05. (Bewerbung) Oktober (Abgabe)
Sybille Aubort Raderschall, Paul Bauer, Martin Eggenberger, René Häfeli, Maria Zurbuchen-Henz, Peter Paul Stöckli	Teams unter Federführung von Landschaftsarchitektur (Architektur, Kunst, Lichtplanung, Ökologie u. a.)	www.koeniz.ch/parkwettbewerb	25. 05. (Bewerbung) 14. 10. (Abgabe)
Roger Riewe, Hrvoje Njiric, Volker Giencke	Architektur (EU, EWR, Schweiz)	http://www.hanslechner.at Rubrik: Auslobungen, laufende Verfahren, Zielstadion Planai	25. 05. (1. Stufe) 19. 08. (2. Stufe)
Michel Ruffieux, Philippe Gfeller, Philippe Beuchat, Isis Payeras, Jean-Jacques Oberson, Béatrice Manzoni, Robert Ruata, François Geschwind, Bruno Marchand, e. a.	Groupes pluridisciplinaires obligatoirement composés d'un architecte et d'un ingénieur civil	www.simap.ch E-Mail: veroniquebertrand@ville-ge.ch	27. 05. (Anmeldung) 25. 11. (Abgabe)
Marco Bakker, Regina Gonthier, Andrea Roost, Jürg Schweizer, Tilla Theus, Heinz Kurth	Architektur	www.interlaken.ch Rubrik: Einwohnergemeinde, Behörden, GR-Publikationen	27. 05. (Anmeldung) 07. 10. (Pläne) 31. 10. (Modell)
Julia Bolles-Wilson, Nikolaus Hirsch, HG Merz, Till Schneider, Doris Wälchli, Ariane Röntz, Donata Valentien	Arbeitsgemeinschaften von Architektur (federführend) und Garten- oder Landschaftsarchitektur	www.bbr.bund.de Rubrik: Wettbewerbe / Ausschreibungen, Wettbewerbe	02. 06. (Anmeldung) 26. 07. (1. Phase) 15. 12. (2. Phase)
Marc H. Collomb, Gallus Cadonau, Beat Gerber, Raimund Hächler, Lucien Keller, Peter Schibli, Peter Angst, Franz Baumgartner, Thierry Dewarrat, Pierre Fornallaz u. a.	Jedermann, insbesondere Architekten, Planer, Ingenieure und Bauherren	www.solaragency.org	31. 05. (Eingabe)
Daniel Kündig, Heinrich Hagemann, Leo Lübke, Jürgen Mayer, Roger Riewe, Werner Sobek, Lars Spuybroek	Architektur, Innenarchitektur, Design	www.contractworld.com/award	24. 06. (Eingabe)
Noch nicht vollständig bekannt	Privatpersonen, Firmen, Organisationen, Vereine, Verwaltungen und Institutionen, die Projekte im Alpenraum durchführen	www.cipra.org/zukunft Rubrik: Wettbewerb	20. 07. (Eingabe)
Britta Pukall, Michael Erlhoff, Chantal Prod'Hom, Egon Babst, Ruedi Bauer, Edwin Schmidheiny, Cybu Richli, Erich Moser	Absolventinnen und Absolventen von Hoch- und Fachhochschulen	www.raymondloewyfoundation.com	12. 10. (Abgabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



## IHRE ALTERNATIVE ZUR BETONTREPPE

H O L Z   S T E I N   M E T A L L   G L A S

Wir verbinden Ihre Stockwerke. Lassen Sie sich in unseren Ausstellungen vor Ort beraten. Nutzen Sie unsere Fachkompetenz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch am Samstag (nach tel. Vereinbarung).

- ▶ [www.kenngott.ch](http://www.kenngott.ch)
- ▶ [kenngott.schweiz@kenngott.de](mailto:kenngott.schweiz@kenngott.de)

▷ 8546 KEFIKON (TG)

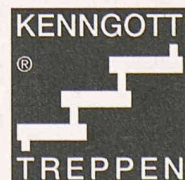
tel. 052 / 369 02 20  
fax. 052 / 369 02 29

▷ 4500 SOLOTHURN

tel. 032 / 624 17 00  
fax. 032 / 624 17 01

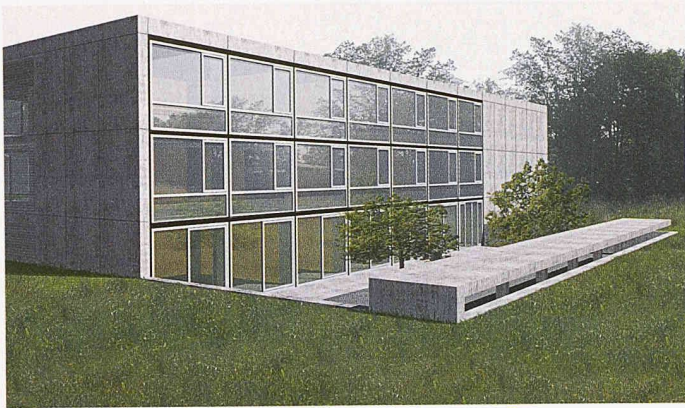
▷ 1290 VERSOIX (GE)

tel. 022 / 950 05 60  
fax. 022 / 950 05 61





## «Maurerschule», Winterthur



Klar abgegrenzte Innen- und Aussenräume (1. Rang, Schneider & Gmür)

(bö) Das Ehepaar Maurer, das die Schule für cerebral gelähmte Kinder 1956 gegründet hatte, gab der Anlage ihren Namen. Nachdem die Schule 1971 von der Stadt übernommen wurde, erweiterte man sie ein erstes Mal. Obwohl bereits 1998 eine Aufstockung des Therapietraktes in Betrieb genommen wurde, muss nun die Schule wieder erweitert werden. Dafür hat die Stadt einen zweistufigen und offenen Projektwettbewerb durchgeführt. Aus den 64 eingegangenen Konzeptvorschlägen, die übrigens alle auch ausgestellt sind, wählte die Jury 8 Projekte aus, die in der zweiten Phase weiterbearbeitet wurden. Beide Phasen sind anonym juriiert worden, die zweite Phase wurde fest entschädigt.

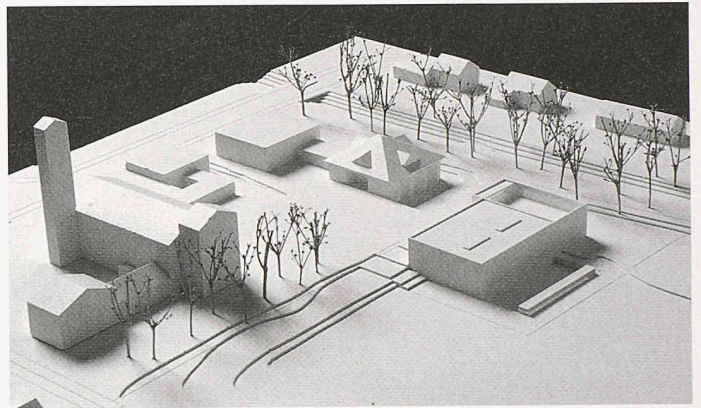
Den Wettbewerb gewonnen haben *Marc Schneider* und *Daniel Gmür*. Sie gingen davon aus, dass die Schule klare und übersichtliche Raumanordnungen braucht. Das ist auch das Thema, das sich im ganzen Entwurf findet: Der bestehende Grünraum mit dem Bach sollte möglichst intakt gelassen werden, weshalb die Architekten den baulichen Eingriff auch klar abgrenzen. Genauso ist der tiefer liegende «Werkhof», der den Werkräumen im Untergeschoss vorgelagert ist, vom Aussenraum mit einer Mauer getrennt. Das Innere ist übersichtlich organisiert. Auf der kleinen Turnhalle befindet sich ein «Dachplatz», der auch wieder mit einer Mauer umgeben ist und als Raum klar definiert wird. Er ist direkt mit dem Lift erreichbar. Mit

dem einfachen Konstruktionssystem und dem kompakten dreigeschossigen Volumen rechnet man mit einer kostengünstigen Realisierung, was den Veranstaltern sehr wichtig war.

Die Jury bemerkt abschliessend, dass mit Projekten, die den Erweiterungsbau am bestehenden Schulhaus andocken, keine vollends überzeugende Lösung gefunden wurde. Der Bezug von Innenräumen zur Umgebung sei von grosser Bedeutung, wobei aber eine klare Abgrenzung von Innen- zu Aussenraum für die Schülerinnen und Schüler mit Behinderung wesentlich sei. Das Preisgericht beschloss einstimmig, dem Stadtrat zu beantragen, dem Projekt von Schneider & Gmür den Auftrag für die Weiterbearbeitung zu erteilen.

### Preise

1. Rang/1. Preis  
Schneider & Gmür, Winterthur;  
Mitarbeit: Urszula Skoczylas,  
Flavio Loretz, Lenita Weber; Bauingenieur: Schnewlin & Küttel, Winterthur; HLS-Ingenieur: Planforum Energie & Haustechnik, Winterthur; Elektroingenieur: Kurt Bachmann, Winterthur; Landschaftsarchitektur: Grünwerk, Winterthur
2. Rang/2. Preis  
Egli Rohr Partner, Baden-Dättwil;  
Mitarbeit: Andreas Gysi
3. Rang/3. Preis  
Georg Scheel Wetzler Architekten, Berlin; Mitarbeit: Oriales De La Rosa Pavon, Aron Schober



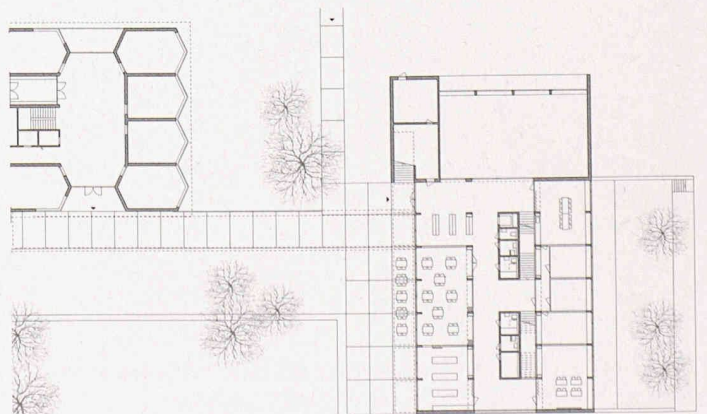
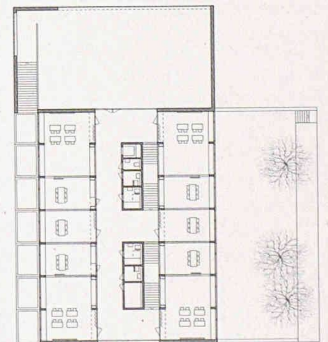
### Preisgericht

Reinhard Stahel, Stadtrat (Vorsitz); Pearl Pederghana, Stadträtin; Melanie Fuchs, Leiterin Maurerschule; Gundula Zach, Architektin; Monika Jauch-Stolz, Architektin; Alois Ulrich, Stadtarchitekt; Friedrich Keller, Leiter Abt. Hochbauten; Peter Urs Walther, Leiter Sonderpädagogik (Ersatz); Johannes Wunderlin, Architekt/Kantonales Hochbauamt (Ersatz)

*Ausstellung bis 20. Mai (Mo-Fr 8.30–12 Uhr und 13.30–17 Uhr, Sa/So und Auffahrt geschlossen), Vortragssaal Baudepartement Winterthur, Technikumstrasse 83, Winterthur.*

*Am Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr, führt das Forum Architektur Winterthur eine öffentliche Präsentation mit Jurymitgliedern durch.*

Obergeschoss mit dem Dachplatz (rechts) und Erdgeschoss mit Entrée und Luftraum der Turnhalle. Links der bestehende Bau (1. Rang, Schneider & Gmür)





## Gutsbetrieb Hammer, Cham

(bö) Einer der grösseren Landwirtschaftsbetriebe im Kanton Zug soll umgenutzt werden. 1854 gegründet, besteht die Anlage heute aus einem Verwalterhaus und 10 Wirtschafts- und Nebengebäuden.

Die Hammer Retex AG, eine Tochtergesellschaft der Industrieholding Cham AG, ist im Besitz des Betriebs und veranstaltete zusammen mit der Bauabteilung Cham und der Kantonalen Denkmalpflege einen Studienauftrag mit sechs eingeladenen Architekturbüros. Einstimmig empfiehlt das Beurteilungsgremium, das Projekt von *Mathias Müller* und *Daniel Niggli* (EM2N) weiterzubearbeiten. Die vorgefundenen architektonischen und konstruktiven Themen werden aufgenommen und für die Neubauten neu interpretiert. Ein wichtiger Teil des Projektes ist die Dachlandschaft. Damit erhalten auch die Neubauten schräge Dächer. Das Projekt besticht durch die gelungene Integration von alten und neuen Bauten, schreibt die Jury. Es bilde eine ausgezeichnete Basis, um auf dem Hammergebiet eine lebendige und zukunftsgerichtete Mischung von attraktiven Arbeits- und Wohnnutzungen mit einmaligem Gepräge ansiedeln zu können.

### Weiterbearbeitung

EM2N Architekten, Mathias Müller, Daniel Niggli, Zürich; Mitarbeit: Fabian Hoermann, Sidsel Kromann, Philipp Reichelt, Nina Störk; Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Zürich; Verkehrsplanung: Willi Hüsler, Ingrid Schmid, Zürich

### Weitere Teilnehmende

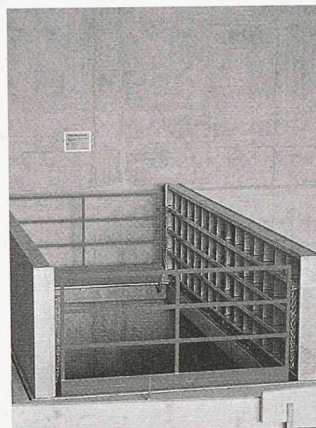
- axess Architekten, Zug
- Mischa Badertscher Architekten und Andreas Camenzind Architekt, Zürich
- Imhof Architekten, Sarnen
- Dieter Jüngling und Andreas Hagmann, Chur
- Silvia + Kurt Schenk Architekten, Zug

### Beurteilungsgremium

Claude Ebnöther, CEO Hammer Retex AG (Vorsitz); Charles Meyer, Vorsteher Bauabteilung Cham; Erich Staub, Leitung Bauabteilung Cham; Silva Ruoss, Architektin; Hugo Sieber, Architekt; Michael Funk, Hammer Retex AG; Bruno Kryenbühl, Hammer Retex AG; Rudolf Inderwildi, Pächter Gutsbetrieb Hammer; Ruedi Zai, Architekt



Der Landwirtschaftsbetrieb Hammer soll zu einem Wohn- und Arbeitsort umgenutzt werden (Weiterbearbeitung, EM2N)



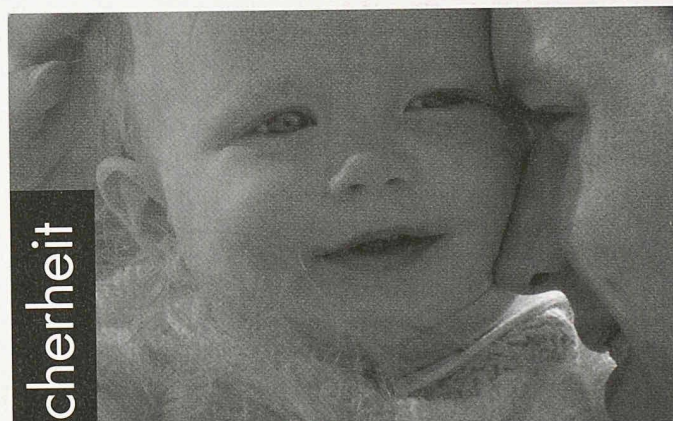
## Stierli- Bodentore

Ihr Partner für:

- Bodentore
- Montageöffnungen
- Einwurfklappen
- Fluchtwegtore

Tel.: +41-41-920 20 55  
Fax: +41-41-920 24 55  
sales@stierli-bieger.com  
www.stierli-bieger.com

Für mehr Sicherheit



**RWD Schlatter**  
TÜREN

RWD Schlatter AG  
CH-8953 Dietikon  
Telefon 044 745 40 40  
CH-9325 Roggwil  
Telefon 071 454 63 00  
www.rwdschlatter.ch